

# ***BERNSTEIN AG AUF KURS!***



<b>Deutliches Umsatzplus in 2022</b>	<b>2</b>
Neue Azubis	6
Arbeitgeberfilme	7
<i>B!informed</i> noch öfter für Sie da	16

# Deutliches Umsatzplus in 2022

## Trotz anhaltend hoher Rohstoff- und Energiepreise

Mit einem Jahresumsatz von über 70 Mio. Euro hat die BERNSTEIN AG 2022 ein außergewöhnlich gutes Umsatzwachstum erzielt. Gegenüber dem Vorjahr 2021 entspricht der Umsatz einem Plus von über 10 Prozent. Wir konnten unsere Ziele trotz anhaltend hoher Rohstoff- und Energiepreise sowie Lieferengpässen in vielen Bereichen der Industrie erreichen.

*Besonders die angespannte Lage auf den Beschaffungsmärkten war im vergangenen Jahr herausfordernd. Durch eine vorausschauende Planung und das professionelle Handeln unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist es uns gelungen, unsere Kunden weiterhin zuverlässig zu beliefern und auch neue Kunden zu gewinnen.*

Achim Bernstein.

*Wir sind ein Unternehmen mit Tradition, das Kontinuität, langfristige Kundenbindungen und beständige Leistung auf höchstem Niveau schätzt. Unser Fokus liegt auf dem Erhalt und Ausbau unserer Bestandskunden sowie auf der Neukundengewinnung. Wir möchten für unsere Kunden ein kompetenter, innovativer und loyaler Partner sein. Loyale Kunden kaufen mehr, zahlen höhere Preise und empfehlen häufiger Unternehmen weiter. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen in ein weiteres erfolgreiches Jahr zu starten. Lassen Sie uns alles dafür tun.*

Nicole Bernstein.



# INHALT | Unsere Themen in dieser Ausgabe

## VORWORT

## INHALTSVERZEICHNIS

04

### WAS GIBT'S NEUES BEI BERNSTEIN?

Investitionen

5 IT Ticketsystem

6 **Neue Azubis**

7 **Arbeitgeberfilme**

8 Sicherheitstechnik Film

9

### PRODUKTE IM EINSATZ

Smarte Sicherheitstechnik für Ludden & Mennekes

12

### AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Messe / Garderobenstände / Mitarbeiterangebote

13 Seilbahn in Christchurch

14

### BERNSTEIN INTERN

Jubiläen / Renteneintritte / Austritte

15 Neueinstellungen / Weiterbildungen / Arbeitsplatzwechsel

16 In eigener Sache | **Impressum**



Noch mehr über BERNSTEIN – vor und hinter den Kulissen – erfahren Sie auf Facebook und Instagram.



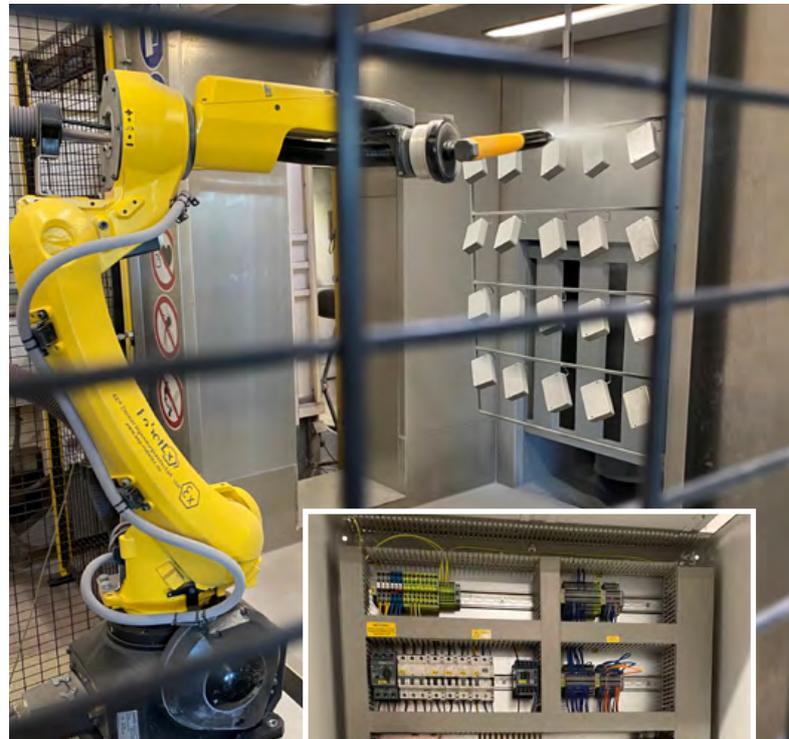
# Investitionen in Hartum 2023 – weiter geht's!

Es ist einiges im Umbruch und diverse Investitionen werden auch in 2023 umgesetzt. Und schon im Januar ging's los. Zuerst zog ein neues CNC-Bearbeitungszentrum in Hartum ein.



Das neue Bearbeitungszentrum reduziert den Verschchnitt von Aluminiumplatten für unsere Gehäuse um 40 Prozent (!!).

Wenige Wochen später begann der Aufbau des Roboters zur Pulverbeschichtung. Er trägt die Pulverbeschichtung auf Gehäuse(-teile) mit gleichbleibend hoher Qualität auf. Und das kann er dank seiner präzisen Wiederholgenauigkeit auch richtig gut. Gleichzeitig geht er mit dem Pulverlack sehr sparsam um, denn dank optimaler Programmierung geht kaum etwas daneben. Der erste dieser insgesamt zwei Roboter zog bereits im Sommer 2021 in Hartum ein.



**Übrigens setzen wir bei den Robotern auch unsere eigenen Produkte ein.**

Zum einen werden die Schutzzäune der beiden Roboter mit unserem SLC zugehalten, damit niemand den Gefahrenbereich betreten kann, während der Roboter in Bewegung ist. Zum anderen finden aufmerksame Beobachter auch das programmierbare Sicherheitsrelais SCR P auf dem Foto im Schaltschrank.



## Bitte lösen Sie ein Ticket

In der letzten **B!informed** haben wir schon darüber berichtet. Am 08. Februar 2023 war es dann soweit: Das neue Ticketsystem ging an den Start. Es soll helfen, die Anfragen an die IT zu organisieren, um langfristig die Qualität und die Geschwindigkeit zur Lösung von Anfragen zu steigern.

### Warum wird das gemacht?

Vor dem Ticketsystem hat jeder Anwender seine IT-Anfragen an unterschiedliche IT-Kollegen gemeldet. Unabhängig davon, ob der Kollege bei diesem Thema helfen kann oder nicht. Im schlimmsten Fall wurden Sie vom Kollegen an einen anderen Kollegen verwiesen. Diesen Kollegen erreichen Sie aber nicht, weil er entweder gerade telefoniert, in einem Termin ist oder gar Urlaub hat. Auch können Anfragen „untergehen“, vergessen werden und auf Grund unklarer Zuständigkeiten verzögert bearbeitet werden. Eine Information über den Status an den Anfragenden ist nicht möglich.

Genau da soll das Ticketsystem in Kombination mit der veränderten Organisation helfen. Sie sollen einen zentralen Anlaufpunkt bekommen, bei dem Sie Ihre IT-Anfragen melden können und das so einfach und bequem wie möglich.

”

**Ein Ticketsystem optimiert Abläufe und steigert die Organisation innerhalb einer IT-Abteilung. Dadurch ist es möglich, Serviceanfragen effizienter zu bearbeiten, was sich wiederum in der Geschwindigkeit der Problemlösung für den Anwender bemerkbar macht.**

Marcel Kohlmeier, IT, 1st-Level-Support



“

”

**Ein Ticketsystem bringt Strukturen mit, die es so bislang noch nicht gegeben hat und verbessert die Kommunikation mit dem Anwender. Dieser muss sich nicht erst durch die halbe Abteilung fragen, damit sein Problem an der richtigen Stelle ist, sondern erhält gleich in erster Instanz eine Rückmeldung und den richtigen Ansprechpartner. Mit diesen internen Umstellungen müssen auch wir erstmal zu Recht kommen. Für mich persönlich ist ein Ticketsystem etwas komplett Neues. Ich bin gespannt wie der Umgang mit dieser Lösung sein wird.**

Pierre Salge, IT, 2nd-Level-Support



### Was muss ich tun, wenn ich eine Anfrage an die IT habe?

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, mit der IT in Kontakt zu treten:

- 1. Self-Service Portal:** Ihnen steht eine SharePoint Seite mit Zugriff auf das Ticketsystem zur Verfügung (<http://intranet/IT-Service/default.aspx>)
- 2. E-Mail:** Sie senden wie in der Vergangenheit einfach eine E-Mail. Diese senden sie jedoch nicht an einen bestimmten IT-Mitarbeiter, sondern an [servicedesk@bernstein.eu](mailto:servicedesk@bernstein.eu)
- 3. Hotline-Nummer:** Sie rufen die bekannte Hotline-Nummer -999 an

## Azubi-Vibes und frischer Wind

Mit Jan Mabrouk beschäftigt BERNSTEIN den seit vielen Jahren wieder ersten Azubi im Unternehmen – eine Neuigkeit, die sich schnell unter den Mitarbeitenden verbreitete und durchweg positiv aufgenommen wurde. Seit November 2022 setzt er seine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration im zweiten Lehrjahr in unserer IT-Abteilung fort. Ihm folgte im Februar 2023 Niklas Ullmann als Auszubildender zum Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse. Und – so viel sei verraten – die Zeichen stehen gut, dass bald noch mehr Auszubildende das BERNSTEIN Team verstärken. Erst seit wenigen Wochen sind die Stellenausschreibungen raus und die ersten Bewerbungen sind bereits eingegangen.

Und das sind die Ausbildungsberufe für 2023 und 2024:

**Industriekaufmann (w/m/d)**

**Werkzeugmechaniker (w/m/d)**

**Elektroniker für Geräte und Systeme (w/m/d)**



Ich heiße: *Jan Mabrouk*

So alt bin ich: *27 Jahre*

Mein Ausbildungsberuf:  
*Fachinformatiker für  
Systemintegration*

So bin ich auf BERNSTEIN aufmerksam geworden:  
*Schon viele Jahre bekannt, da ich in der  
nahen Umgebung wohne*

Meine Tätigkeit umfasst:  
*First-Level-Support im IT-Service-Desk,  
Mitarbeitern bei IT-Problemen helfen und  
die Firmeninterne IT unterstützen*

Meine Kollegen sind: *Einzigartig*

Mein Motto: *Spaß an der Arbeit ist das Wichtigste überhaupt!*



Ich heiße: *Niklas Ullmann*

So alt bin ich: *19 Jahre*

Mein Ausbildungsberuf:  
*Fachinformatiker für  
Daten- und Prozessanalyse*

So bin ich auf BERNSTEIN aufmerksam geworden:  
*Durch einen Arbeitskollegen, der vor mir zu  
BERNSTEIN gewechselt ist*

Meine Tätigkeit umfasst:  
*First-Level-Support im Service-Desk, interne  
Unterstützung in der IT*

Meine Kollegen sind: *Nett und hilfsbereit*

Mein Motto: *Never stop learning*



## WAS GIBT'S NEUES BEI BERNSTEIN? | Arbeitgeberfilme

Zwei Filme. Eine Botschaft:

»**BE.ONE.TEAM — BE.BERNSTEIN**«

Von einigen wurde die Veröffentlichung bereits mit Spannung erwartet und hier sind sie nun: Unsere zwei Arbeitgeberfilme, die im Rahmen von zwei Drehtagen und mit großartiger Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen aus Hartum und Hausberge entstanden sind.

**DANK E** dafür. Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, dieses Projekt auf die Beine zu stellen und wir hoffen, dass es nun allen mindestens genauso viel Freude bereitet, die Filme anzuschauen.

*Um eine möglichst hohe Reichweite zu erzielen, freuen wir uns über jedes „Liken“, „Teilen“ und „Kommentieren“!*



Ein Einblick in den Dreh mit unserem Foto und Filmemacher des Vertrauens.

## Was ist Sicherheitstechnik?

Die Industrien dieser Welt nutzen unzählige Maschinen, Anlagen und Prozesse. SICHERHEIT steht dabei an erster Stelle! Zum Schutz der Betriebsabläufe und vor allem der Menschen, die dort arbeiten. Darum gibt es in allen Industrien Standards zum Schutz von Mensch und Maschine. Sicherheitstechnik für unterschiedlichste Anforderungen. Und für alle gibt es einen starken Partner: BERNSTEIN! So weit so gut und so bekannt für uns alle, die bei BERNSTEIN arbeiten.

**Doch wie können wir diese Zusammenhänge auch anderen erklären?**

*Auf die Fragen*

*„Was macht BERNSTEIN eigentlich?“  
und „Sicherheitstechnik – Was ist das?“  
gibt es ab sofort eine ganz einfache Antwort, nämlich:  
„Schau dir mal diesen Film an.“*



*Liken, teilen und kommentieren  
ist übrigens ausdrücklich und gerne  
erwünscht.*



## Ab in die Presse? Smarte Sicherheitstechnik für die Entsorgungsindustrie

45 Millionen Tonnen Abfall produzieren allein die Deutschen pro Jahr – wenn man die Menge in Abfallsammelfahrzeuge laden und diese hintereinanderstellen würde, reichten sie einmal komplett um die Erde. Die Firma Ludden & Mennekes konzipiert, konstruiert und realisiert als auf Umwelttechnik spezialisierter Maschinenbauprofi Anlagen für den Einsatz in der Entsorgungsindustrie. Für eine davon setzte das Unternehmen auf smarte Sicherheitstechnik und holte sich dafür die BERNSTEIN AG als Partner zur Seite.

### Die Applikation

Die Verantwortlichen von Ludden & Mennekes sehen im Abfall einen wertvollen Rohstoff. Um eben diesen Rohstoff wiederverwerten zu können, sind ausgereifte Anlagenlösungen notwendig, deren Entwicklung und Umsetzung sie sich auf die Fahne geschrieben haben. Eine solche Lösung bietet beispielsweise die stationäre Verdichtungsanlage der Typenreihe KBW. Sie wird dort eingesetzt, wo größere Mengen an Reststoffen und wiederverwertbaren Rohstoffen vor dem Transport verdichtet werden sollen. Dies ermöglicht eine optimale Ausnutzung der zulässigen Zuladung eines Transportfahrzeuges und somit einen kostengünstigen Transport. Die Anlage eignet sich für das Verdichten von Restmüll, Gewerbeabfall, Grünabfall, Folie, Papier und Kartonagen.



Die Verdichtungsanlage von Ludden & Mennekes wird dort eingesetzt, wo größere Mengen an Reststoffen und wiederverwertbaren Rohstoffen vor dem Transport verdichtet werden sollen. Die Sicherheitstechnik an der Anlage setzte BERNSTEIN um.



### Die Sicherheitstechnik

Zur Umsetzung von sicherheitstechnischen Lösungen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf des Verdichtungsvorgangs stand dem Hersteller die BERNSTEIN AG zur Seite.

Konkret kommen an der Verdichtungsanlage der Firma Ludden & Mennekes mehrere berührungslose RFID Sicherheitssensoren (SRF) zum Einsatz. Sie übernehmen an vier verschiedenen Wartungsklappen die Aufgabe, zu überprüfen, ob diese ordnungsgemäß verschlossen sind. Stellt der Sicherheitssensor SRF fest, dass dies nicht der Fall ist, kann die Anlage nicht in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus helfen die smarten SRF Sensoren entsprechend schnell dabei, die unverschlossene Klappe zu finden, um den Fehler zu beheben. Denn seinen besonderen Fokus hat BERNSTEIN bei der Entwicklung auf das zum Sensor zugehörige Diagnosesystem gelegt: Es liest eine Vielzahl an Daten aus und macht sie zentral und flexibel verfügbar.

Ein weiterer Sicherheitssensor SRF übernimmt im Inneren der Verdichtungsanlage eine extrem wichtige Funktion: „Wenn die Anlage nach einem Störfall wieder neu in Betrieb genommen wird, muss sichergestellt sein, dass der Pressstempel, der die Abfälle verdichtet, in eine sichere Position zurückfährt. Diese einfache Sicherheitsfunktion verhindert schwere Unfälle und garantiert eine definierte Startposition, damit die Sicherheitsprotokolle sauber funktionieren“, erklärt Robert Thesing (BERNSTEIN

AG), der Ansprechpartner vor Ort für die Verantwortlichen von Ludden & Mennekes ist.

Zu überprüfen, ob der Stempel seine sichere Position im Inneren der Anlage erreicht hat, zählt ebenfalls zu den Aufgaben eines berührungslosen SRF Sicherheitssensors von BERNSTEIN.

### **Die Herausforderung**

„Im Falle der Verdichtungsanlage von Ludden & Mennekes gab es die Anforderung, ein externes Förderband, das zur Verdichtungsanlage führt, sowie einen daran installierten Not-Halt ebenfalls einzubinden. Anforderungen der Maschinerichtlinie an eine sicherheitstechnische Verknüpfung sollten umgesetzt werden. Schließlich ist es entscheidend, dass das Förderband und die Presse „zusammenarbeiten“ und der aktuelle Status des jeweils anderen bekannt ist. Wenn das Förderband beispielsweise unaufhaltsam Abfall in die Anlage befördert, diese aber gerade nicht betriebsbereit ist, weil zum Beispiel ein SRF Sensor eine Störung entdeckt hat, ist das ein ungünstiges Zusammenspiel, das unbedingt vermieden werden sollte“, erklärt Robert Thesing die Herausforderung für BERNSTEIN.

Die berührungslosen Sicherheitssensoren SRF von BERNSTEIN überprüfen, ob die Wartungsklappen ordnungsgemäß verschlossen sind. Stellt der SRF fest, dass dies nicht der Fall ist, wird die Anlage sofort außer Betrieb genommen.

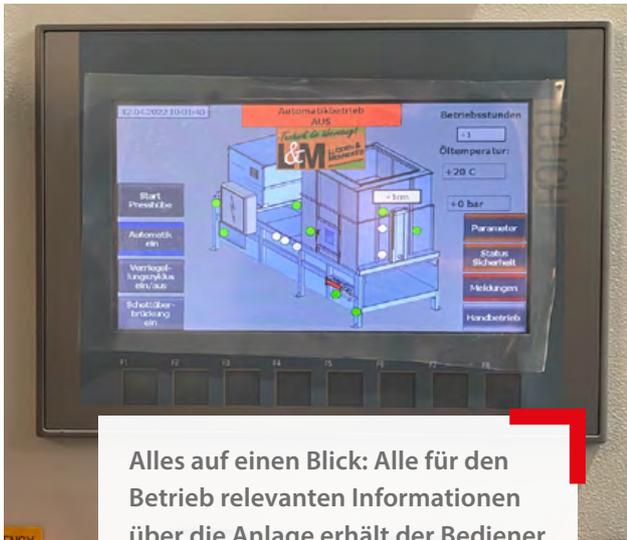
## PRODUKTE IM EINSATZ | Ludden & Mennekes

### Die Lösung

Doch auch dafür fanden die Verantwortlichen eine individuelle Kundenlösung. Unter anderem die BERNSTEIN Auswertung SCR P schafft Abhilfe. Wo bislang sage und schreibe 8 Sicherheitsrelais in der Verdichtungsanlage zum Einsatz kamen, ersetzt davon allein das SCR P nun insgesamt 6. Für das Förderband und den daran installierten Not-Halt verblieben zwei weitere.

Zum einen können mit dem SCR P Kosten für Hardware eingespart werden. Zum anderen ist der Verdrahtungsaufwand für die Kunden wesentlich geringer, was eine erhebliche Zeitersparnis mit sich bringt. Durch die Kombination mehrerer Sicherheitsrelais in einem Gerät, nimmt das SCR P deutlich weniger Platz im Schaltschrank ein. Die Programmierung ist dabei dank der intuitiv bedienbaren Software für den Anwender völlig problemlos möglich, erläutert Robert Thesing.

Natürlich spielen auch beim SCR P die Diagnosedaten eine wesentliche Rolle. Sie werden dem Nutzer via Ethernet-Protokoll zur Verfügung gestellt.



Alles auf einen Blick: Alle für den Betrieb relevanten Informationen über die Anlage erhält der Bediener übersichtlich auf einem Display. Hier ist auch schnell erkennbar, welcher Sicherheitssensor SRF eine Störung meldet.

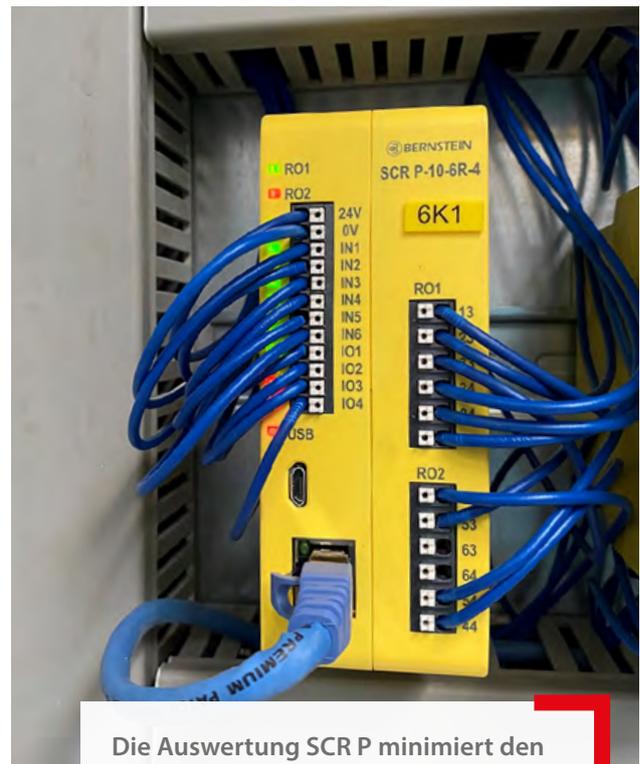
”

**Wir verstehen uns als Lösungsanbieter und stellen unseren Kunden skalierbare elektronische Sicherheitslösungen zur Verfügung. Je nach Applikation und Anforderung lassen sich unterschiedliche Komponenten kombinieren und bilden am Ende ein perfekt auf die individuellen Wünsche abgestimmtes SMART Safety System. Besonderer Wert bei der Entwicklung des Systems wurde auf das patentierte Diagnosesystem DCD gelegt, welches umfangreiche Daten eines jeden angeschlossenen Gerätes liefert und jede Maschine damit SMART macht,**

erläutert Robert Thesing den Ansatz der BERNSTEIN AG.



“



Die Auswertung SCR P minimiert den Verdrahtungsaufwand und spart durch die Kombination mehrerer Sicherheitsrelais in einem Gerät deutlich Platz im Schaltschrank.



... hieß es für zwei Kollegen bereits innerhalb der ersten Wochen des neuen Jahres. Marvin Schinkel und Robert Thesing standen im Januar allen Messebesuchern auf der „all about automation“ Rede und Antwort rund um unsere Produkte.

141 Aussteller und 1.762 Fachbesucher machten die all about automation an zwei Messetagen zum Kompetenzzentrum für Automatisierungstechnik im Norden Deutschlands. Qualifizierte Beratung, das Suchen und Finden der besten Automatisierungslösung, das Begutachten neuer Produkte, der Ausbau des eigenen Netzwerks – all das prägte die zwei Messetage in Hamburg.



Diesen kreativen Einfall für einen Garderobenstander a la „BERNSTEIN“ hatten die KollegInnen in China. Danke, Jan Aßmann, fürs Zusenden des Fotos. Die Idee gefällt uns. 😊



**corporate benefits**  
*Jetzt neu bei den Mitarbeiterangeboten:*

tonies®
📄

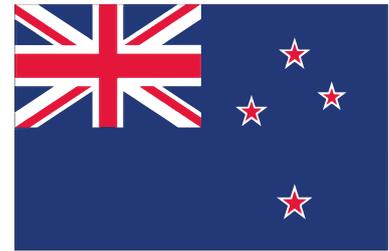


Zum Spielen, Tanzen, Lachen oder Einschlafen: Toniebox und Tonies bringen neuen Hör-Spiel-Spaß ins Kinderzimmer! Jetzt mit 20% Rabatt entdecken!

**20% RABATT**

**ZUM ANGEBOT >**

## Auf der anderen Seite der Welt



Viele Grüße aus Christchurch in Neuseeland erreichten uns im Januar mit diesen Fotos von einem Kollegen. Er flog mit seiner Familie einmal auf die andere Seite der Erde, um dort am ersten Tag seines Aufenthalts auf BERNSTEIN zu treffen. Wer findet den Schalter an der Seilbahn?



## Herzlichen Glückwunsch

### 25 Jahre

**Britta Türbsch** – Sicherheitsschaltermontage 05.01.1998  
**Markus Finger** – Leitung Mechanik Entwicklung DETECT 01.03.1998

### 35 Jahre

**Frank Weide** – CNC/Mech. Fertigung/Lackiererei 18.01.1988

### 40 Jahre

**Volker Brockmann** – Lager 09.02.1983

JUBILÄEN



RUHESTAND

### Danke für alles Eintritt in den Ruhestand

**Ronald Walting** – 31.12.2022, Lager  
**Brigitte Grothe** – 28.02.2023, Reinigung  
**Joachim Ulfik** – 28.02.2023, Entwicklung DETECT  
**Gudrun Drinkuth** – 31.03.2023, Reinigung  
**Angelika Lohstroh** – 01.04.2023, Logistik



AUSTRITTE

### Auf Wiedersehen Austritte

**Michael Heinrich** – 31.12.2022, Entwicklung DETECT  
**Christian Kolkhorst** – 31.03.2023, QS  
**Wolfgang Perzlmeier** – 31.03.2023, ADM PROTECT

## NEUEINSTELLUNGEN

### Herzlich Willkommen bei BERNSTEIN Neue MitarbeiterInnen

- Natalie Moor** – 01.01.2023, Qualitätssicherung
- Bajram Rizvani** – 01.01.2023, Lager
- Mohammed Alyounes** – 01.02.2023, Lager
- Servet Cetin** – 01.02.2023, C14-Anlage
- Niklas Ullmann** – 01.02.2023, Auszubildender zum Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse
- Mazen Obeid Shaikh** – 16.02.2023, Lager
- Hazret Akyüz** – 16.03.2023, Schaltermontage
- Swetlana Derksen** – 16.03.2023, Schaltermontage
- Figen Bahcetepe** – 01.04.2023, Schaltermontage
- Tatjana Janzen** – 01.04.2023, Vertrieb DETECT



## WECHSEL

### Viel Erfolg Arbeitsplatzwechsel

- Oliver Kossmann** – Leitung Vertrieb Benelux für PROTECT und DETECT (zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Leiter für Techn. ABW, Vertrieb und Produktmanagement PROTECT)
- Florian Göpfert** – Gruppenleitung Mechanische Neuentwicklung DETECT

## WEITERBILDUNGEN

### Herzlichen Glückwunsch Abgeschlossene Weiterbildung

- Johann Pankratz** – Zertifizierter Maschinensicherheitsexperte
- Stefan Requardt** – Zertifizierter Maschinensicherheitsexperte



# Neues Jahr – neues Glück

In diesem Jahr gibt es eine kleine Veränderung bei unserer Mitarbeiterzeitung. Ab sofort erscheint die **B!informed** 4x im Jahr. Denn wir möchten noch mehr Themen aufnehmen und diese regelmäßig und zeitnah mit Ihnen teilen. Darüber hinaus arbeiten wir weiter an den digitalen Möglichkeiten für die **B!informed**. Die nächste Ausgabe planen wir für Ende Juni. Wenn Sie Themen haben, über die Sie darin lesen möchten, dann melden Sie sich gerne mit Ihrem Vorschlag bei uns.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit.  
Genießen Sie den Frühling.

Ihr Marketing-Team

## Impressum

### Herausgeber

BERNSTEIN AG  
Hans-Bernstein-Straße 1  
32457 Porta Westfalica

### Verantwortliche

Nicole Bernstein

### Redaktion

Marketing-Abteilung  
der BERNSTEIN AG

Reichen auch Sie  
Beiträge, Fotos, Artikel  
oder Kommentare  
für unsere nächste  
Ausgabe ein!

Ihre Beiträge erreichen  
uns über die Hauspost  
oder per E-Mail an  
[b-informed@bernstein.eu](mailto:b-informed@bernstein.eu)

[www.bernstein.eu](http://www.bernstein.eu)